MOLSHEIM
5.9.2022

ZUM FAHREN GEBAUT: „LA VOITURE NOIRE“ BEIM SUPERCAR OWNERS CIRCLE CROATIA



Bugatti stellt sich dem Anspruch, die besten Automobile der Welt zu bauen. Zeitlos schön, luxuriös und unvergleichlich schnell — aber immer so konzipiert, dass das Fahren Spaß macht und ihre Besitzer sie genießen können. Beim Supercar Owners Circle in Kroatien (SOC) vom 2. bis 5. September bewiesen sie Enthusiasten, dass Bugatti-Hypersportwagen für über 1.000 Kilometer lange Strecken

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

prädestiniert sind, und sie zu fahren auch noch richtig viel Spass macht. Dieses Mal dabei: das einzigartige „La Voiture Noire".

Dieses Einzelstück automobiler Haute Couture ist der Beweis für Bugattis meisterhafte Handwerkskunst, Technik und Design. Dieses außergewöhnliche Fahrzeug wurde kreiert als Hommage an den berühmten, verschollenen Bugatti Type 57 SC Atlantic, der als „La Voiture Noire" bekannt ist. Jede einzelne Zelle des 3-D-gedruckten Frontgrills wurde präzise geschliffen. In den Scheinwerfern befinden sich mehr als 25 einzelne gefräste Leuchtelemente pro Seite, während das Heck von einem eleganten Rücklichtdesign dominiert wird und keine Fugen aufweist. Die sechs Auspuffrohre sind eine Anspielung auf den Atlantic. Das neu entwickelte parametrische Design an Front und Heck lässt die Karosserie wie in sich geschlossen erscheinen.
Obwohl es sich beim „La Voiture Noire" um ein Einzelstück handelt, musste es sich den gleichen Haltbarkeits-, Qualitäts- und Sicherheitstests unterziehen wie jeder andere Bugatti. Dadurch stellt Bugatti sicher, dass die Fahrzeuge von ihren Besitzern unter allen Bedingungen und bis zum Optimum ihrer Leistungsfähigkeit ausgefahren werden können — wie bei der viertägigen Tour des Supercar Owners Circle, der größen Ansammlung von Super Sportwagen der Automobilgeschichte.

Zum La Voiture Noire[1] gesellten sich in Kroatien weitere seltene Hypersportwagen von Bugatti: der erste Centodieci[2], Divo[3], Chiron Super Sport 300+[4], Chiron Super Sport[5], Chiron L'Ébé, Chiron Pur Sport[6], Chiron Sport[7] und vier Chiron[8]. Aus der Veyron-Ära fuhr ein Veyron Grand Sport Vitesse World Record Edition mit.

Die SOC-Veranstaltung begann mit einer Fahrt nahe Zagreb. Entlang der kurvenreichen Straßen ging es in die Berge - dem „natürlichen Lebensraum" des Divo und Chiron Pur Sport, die speziell auf Abtrieb und Agilität hin entwickelt wurden.

Von der Bergregion Sljeme aus fuhr der Konvoi unter Polizeibegleitung ins Stadtzentrum von Zagreb, wo die Fahrzeuge vor der Kathedrale öffentlich ausgestellt wurden. Tausende Interessierte nutzten die Gelegenheit, um die aussergewöhnlichen Features des Chiron L'Ébé und den Centodieci in live zu bewundern, der als Hommage an den legendären Bugatti EB110 entwickelt wurde. Normalerweise ist es ist eine Seltenheit, auch nur einen einzigen Bugatti auf der Straße zu sehen — noch seltener ist es, so viele Automobile aus dem Molsheimer Atelier an einem Platz versammelt zu erleben.

Am Samstagmorgen machte sich der SOC-Konvoi auf den Weg zum ZTC Velika Gorica, um auf der abgesperrten Start- und Landebahn des Flughafens ihr Können unter Beweis zu stellen. Das Publikum konnte die ganze Wucht von Bugattis legendärem 8,0-Liter-W16-Motor erleben, der in allen neueren Modellen wie dem Chiron Super Sport 300+ und Veyron Grand Sport Vitesse World Record Edition zum Einsatz kommt.

Am Nachmittag machten sich die Gäste auf den Weg in die Adriaküstenstadt Sibenik, entlang einer Strecke von fast 400 Kilometern. Anschließend erkundeten sie die Küstenstraßen, fuhren zur Insel Pag und mit der Fähre zurück zum Festland, um dann über die Magistrala-Straße zum Abschluss der Tour nach Sibenik zurückzukehren.

Mate Rimac, CEO von Bugatti Rimac, war begeistert: „Es ist für mich eine große Ehre, den Supercar Owners Circle das zweite Jahr in Folge in meinem Heimatland begrüßen zu dürfen. Unsere Kunden haben gezeigt, wie sehr ihnen die Marke Bugatti am Herzen liegt, indem sie ihre

außerordentlich seltenen Fahrzeuge mit dem begeisterten kroatischen Publikum geteilt haben. Das ist ganz im Sinne von Ettore Bugatti, für den jedes Automobil, das unser Atelier verlässt — selbst wenn es ein absolutes Unikat ist —, gefahren werden kann und soll, und das in der Lage ist, lange Strecken über 1.000 Kilometer komfortabel zurückzulegen — sei es um auf einer geschlossenen Strecke um Rekordgeschwindigkeiten zu erreichen oder kurvige Bergstraßen zu bewältigen.“

Pressekontakt
Nicole Auger
Head of Marketing and Communications
communications@bugatti.com

---

[7] Centodieci: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100km: Niedrigphase 40,3 / Mittelphase 22,2 / Hochphase 17,9 / Höchstphase 17,1 / kombiniert 21,5; gewichtet, CO2-Emissionen kombiniert, g / km: NA; Effizienzklasse: G

[7] Chiron: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 44,6 / Mittelphase 24,8 / Hochphase 21,3 / Höchstphase 21,6 / kombiniert 25,2; CO2-Emission kombiniert, g/km: 572; Effizienzklasse: G

[7] Chiron Pur Sport: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 44,6 / Mittelphase 24,8 / Hochphase 21,3 / Höchstphase 21,6 / kombiniert 25,2; CO2-Emission kombiniert, g/km: 572; Effizienzklasse: G

[7] Chiron Sport: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 44,6 / Mittelphase 24,8 / Hochphase 21,3 / Höchstphase 21,6 / kombiniert 25,2; CO2-Emission kombiniert, g/km: 572; Effizienzklasse: G

[7] Chiron Super Sport 300+: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 40,3 / Mittelphase 22,2 / Hochphase 17,9 / Höchstphase 17,1 / kombiniert 21,5; CO2-Emission kombiniert, g/km: 487; Effizienzklasse: G

[7] Divo: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 43,3 / Mittelphase 22,2 / Hochphase 18,0 / Höchstphase 18,3 / kombiniert 22,3; CO2-Emission kombiniert, g/km: 506; Effizienzklasse: G

[7] La Voiture Noire: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 43,3 / Mittelphase 22,2 / Hochphase 18,0 / Höchstphase 18,3 / kombiniert 22,3; CO2-Emission kombiniert, g/km: 506; Effizienzklasse: G